

Predigt zu Silvester 2015

„Album 2015“ – So oder ähnlich sind die Jahresrückblicke überschrieben, die in diesen Tagen über die Bildschirme flimmern. Bunte Bilderbögen führen uns noch einmal das ausgehende Jahr vor Augen: Höhepunkte und Katastrophen, Glanzlichter und Krisen...

Unterm Strich eine Mixtur aus Jubel und Tränen, Freude und Angst, Hoffnung und Zweifel, Überfluß und Not, Frieden und Krieg.

„Album 2015“ –

Wieder einmal nachrichtenbeherrschend waren Gewalt und Terror auf der Welt.

Dem Anschlag des sogenannten Islamischen Staates auf die Redaktion des Satiremagazins Charlie Hebdo gleich im noch neuen Jahr folgen weitere Attentate: in Tunesien, in Paris.

Unschuldige Menschen, deren Lebensweise nicht ins Konzept des IS paßt, werden ebenso wahllos ins Visier genommen, wie die einzigartigen Kulturstätten in Palmyra – Zeichen religiöser Toleranz – gewaltsam in die Luft gejagt werden.

Rassistische Gewaltakte in den USA, ein Selbstmordanschlag mit über 100 Toten in der Türkei.

In Minsk ringt man sich mühsam zu einem brüchigen Abkommen durch. In Deutschland kommt es zu einer Gewaltorgie gegen das neue EZB-Gebäude, während andere friedlich demonstrieren.

„Album 2015“ –

Lange vornean stand die Griechenlandkrise. Rettung des Landes oder Grexit? Tsipras und Varoufakis provozieren die EU, bis sie schließlich beidrehen müssen. Unglaubliche Summen sind im Spiel, gegen die alles spätere Gezerre um die Finanzierung der Flüchtlingshilfen peinliches Gezänk ist.

In Nepal fordert ein Erdbeben 9000 Opfer und zerstört das Kulturerbe eines ganzen Landes.

In Deutschland tobt Orkan Niklas, bei dem 11 Menschen ihr Leben lassen.

Hierzulande bewegt lange der gewaltsam herbeigeführte Absturz der German-Wings-Maschine in den französischen Alpen mit 150 Toten. Schockstarre in Haltern, tiefe Trauer im ganzen Land und darüber hinaus.

„Album 2015“ –

Weltpolitisch darf die Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen den USA und Kuba als vorsichtiger Erfolg betrachtet werden, ebenso wie das Atomabkommen mit dem Iran.

Das geplante Weltfreihandelsabkommen wird ebenso kritisch gesehen, wie die Verhandlungen des Westens mit dem Osten in der Syrien-Strategie schwierig und kompliziert sind.

Ein Meilenstein ist das Abkommen beim Weltklimagipfel in Paris – bei allem, was noch zu tun ist.

„Album 2015“ –

Langandauernde Streiks bei Erzieherinnen, bei Post, Bahn und Fluglotsen legen das Land fast lahm.

Das Sommermärchen 2006 wird für den deutschen Fußball zum Albtraum, die Fifa implodiert förmlich, der DFB-Präsident tritt zurück.

Von der politischen Bühne treten zwei große Persönlichkeiten ab: Richard von Weizsäcker und Helmut Schmidt.

„Album 2015“ –

Die prägendsten Bilder überhaupt dürften die von den massenhaften Flüchtlingsströmen sein.

Bilder vom Massengrab Mittelmeer ebenso wie die von unzähligen Menschen an Grenzzäunen und auf Autobahnen, auf Bahnhöfen und in Notunterkünften. Die EU streitet und schottet sich weitgehend ab, neue Zäune werden errichtet – Schengen ade. Die Illusion eines geeinten Europa platzt wie eine Seifenblase. Europa ist von der Friedensvision zur Kassengemeinschaft degeneriert.

Deutschland schwankt zwischen Willkommenskultur und Fremdenhaß. Politisch steigt der Druck auf Kanzlerin und Kommunen. Unzählige Ehrenamtliche engagieren sich, um aus dem Willkommen Integration werden zu lassen.

„Album 2015“ –

Die Weltbischofssynode in Rom tut sich schwer mit komplexen Lebensentwürfen der Menschen und dem Synodalprinzip in der Kirche. Papst Franziskus setzt mit der Enzyklika „Laudato si“ Akzente, zugleich lassen spürbare Reformen z.B. der Kurie auf sich warten.

Ein „Franziskuseffekt“ will sich auch nach 2 ½ Jahren Amtszeit nicht richtig einstellen.

Deutschland verzeichnet nach wie vor hohe Kirchenaustritte. Das öffentliche Image und die Umstrukturierungen fordern ihren Preis.

„Album 2015“ –

In Warendorf hat Bürgermeister Walter nach 11 Jahren abgedankt; mit Axel Linke ist seit einem Vierteljahr der neue im Amt.

In unserer Kirchengemeinde wieder einmal personelle Veränderungen:

Pastoralreferentin Stephanie Schnucklake verabschiedet sich in die Elternzeit. Von Sr. Monika mußten wir uns für immer verabschieden. Mit Jens Hagemann haben wir einen neuen Schulseelsorger an Bord, Michael Altmaier verläßt die Gemeinde vorzeitig in Richtung Deutsche Bischofskonferenz. Im Advent konnten wir Birgit Hollenhorst als Pastoralreferentin wieder willkommen heißen.

Zudem hat der neue Kirchenvorstand seine Arbeit aufgenommen.

„Album 2015“ –

Für mich persönlich eine schiere Fülle an Bildern: Arbeitsrunden, Sitzungen, Gespräche, Termine... Übers Jahr aber auch ein paar schöne Auslandserfahrungen, allen voran die Pilgerfahrt nach Assisi und die dort erlebte Glaubensgemeinschaft. Im Sommer das Silberne Priesterjubiläum im Rahmen eines gelungenen Pfarrfestes. Unterm Strich – Gott Dank – mehrfarbige Bilder.

„Album 2015“ –

Und Sie? Wenn Sie Ihren persönlichen Jahresrückblick an sich vorbeiziehen lassen?

Welche Bilder tauchen vor Ihrem geistigen Auge auf?

Ist es ein farbenfroher Bilderreigen – oder überwiegen die tristen Töne?

Welche Stationen fallen Ihnen ein, wenn Sie an Ihr Privatleben denken, an die Familie, aber auch an den Beruf? Konnten Sie die Herausforderungen meistern, oder haben Sie eine Schlappe einstecken müssen? War es schlußendlich ein gutes Jahr, oder überwiegen doch Kummer, Trauer oder Resignation? Gab es Aufbruch, oder eher Stillstand? –

„Album 2015“ –

Soeben haben wir gefeiert, daß Gott Mensch geworden ist – in unser so buntes, vielfältiges und gegensätzliches Leben hinein. Bei allem, was wir an Gott nicht verstehen mögen und was uns zu schaffen macht, die Botschaft der Weihnacht sagt: Gott ist uns nicht fern. In Jesus kommt er uns menschlich nahe. Er ist uns nahe in Freude und Hoffnung, Trauer und Angst.

Ihm können wir die Bilder des vergangenen Jahres anvertrauen. Ihm legen wir auch das neue ans Herz. Der Erde treu – dem Himmel verbunden. Oder, wie Angelus Silesius sagt:

Zwei Augen hat die Seel` : eins schauet in die Zeit. Das andre richtet sich hin in die Ewigkeit.

In diesem Sinne hoffe ich mit Ihnen auf ein von Gott getragenes Jahr und ein buntes „Album 2016“!